



Syntaktische Konstruktionen im Estnischen und im Deutschen und deren lexikografische Erfassung als Teil des Fremdsprachenunterrichts

Anne Arold
Universität Tartu
Bergen 15.06.1012





- **Deutsch-estnisches Valenzwörterbuch**
Satzmodelle + Beispielsätze

- **KoGloss-Methode**
Konkordanzen im Korpus → Konstruktionsglossar



Sprachregeln

- Usus des Sprachgebrauchs
- Vorschrift, Norm
- Gesetzmäßigkeit des Sprachsystems



Einsatz der Methode KoGloss

Fach:

Lexikologie und Lexikographie

Seminarschwerpunkt:

Grammatische Informationen im Wörterbuch

Teilnehmer/innen:

MA-Studierende der Anglistik, Germanistik, Romanistik
und Translationswissenschaft



Probleme der estnischen Studierenden:

- Unterscheidung zwischen zufälligen Konkordanzen und (diskursrelevanten) Konstruktionen
- Erkennen der Struktur der Konstruktionen
- Sprachspezifische Besonderheiten
 - periphrastische Verben
 - Mehrdeutigkeit von Formen
 - Adposition versus Affixaladverb (*peale, vastu, üle*)
 - Flexionsform versus grammatikalisierte Lesarten von Autosemantika (*suhtes, toel, alusel, abil*)
 - Kontextabhängigkeit der Form des direkten Objekts



Verben als Stichwörter im estnischen Glossar

<i>aeglustama</i>	'verlangsamen'	<i>prognoosima</i>	'prognostizieren'
<i>algama</i>	'beginnen'	<i>püsima</i>	'gleich bleiben'
<i>arenema</i>	'sich entwickeln'	<i>suurenema</i>	'sich vergrößern'
<i>arvele võtma</i>	'eintragen'	<i>taandumä</i>	'zurücktreten'
<i>asuma</i>	'sich befinden'	<i>tasuma</i>	'zahlen, bezahlen'
<i>hõlmama</i>	'umfassen'	<i>tegutsema</i>	'operieren, betätigen'
<i>kajastama</i>	'wiedergeben,'	<i>ühtlustama</i>	'vereinheitlichen'
<i>moodustama</i>	'bilden, ausmachen'	<i>võrdlema</i>	'vergleichen'
<i>peegelduma</i>	'sich widerspiegeln'		



Verbalkonstruktionen im deutschen Glossar

Arbeitsplätze **sichern**

(die) Zinsen **senken**

an Schwung **gewinnen**, **verlieren**, **einbüßen**

in die Rezession **gleiten**, **rutschen**, **geraten**, **zurückfallen**, **versinken**

aus der Krise **hervorgehen**, **kommen**, **rauskommen**, **sich herausarbeiten**

mit einem Anstieg um/von X Prozent **rechnen**

spricht dafür, dass

einen Überblick über X **geben**

umschulden

X in die Höhe **treiben**

X nach oben/unten **korrigieren**, **anpassen**, **revidieren**

um X Zähler auf X (Prozent)Punkte **rutschen/fallen/sich verringern/sich erhöhen/sich verbessern**

zur Stabilisierung der/des/von X **beitragen**

Raili Pool. *Eesti keele verbirektsioone*. Tartu 2001

peitma/peita O + kuhu? Peitsin kirja **sahtlisse/riiulile**.

peidab *I hid the letter in the drawer/ on the shelf.*

Piilotin kirjeen laatikoon/ hyllylle.

Я спрятал письмо в ящике / на полке.

Beschreibung der estnischen Satzmodelle

Huno Rätsep. *Eesti keele lihtlausete tüübid.* (1978).

380 Satzmodelle mit zahlreichen Untermodellen

Verbliste bei jedem Modell

Satzbeispiele (Verben im Minimalkontext)

**BIBLIOTHECA STUDIORUM HUNGARICORUM
IN ESTONIA**

**Anu Kippasto - Anu Nurk - Tõnu Seilenthal
Magyar-Észt vonzatszótár**

Ungari-eesti reksioonisõnastik

Tartu 1997

Online © Sven-Erik Soosaar

<http://www.ut.ee/Ural/UERS/>

<http://www.ut.ee/Ural/UERS/k.html>



Im Finnischen [...] sind es nicht unbedingt die lexikalisierten Verben, die Leerstellen eröffnen, sondern vielmehr eröffnen gewisse Satzgliedkonstellationen, also Konstruktionen, eine leere Verbstelle. Diese leere Stelle [...] ist durch die semantischen Rollen der Konstruktionsglieder semantisch vorgeprägt. Folglich kann sie mit Verben gesättigt werden, die entsprechende Semantik aufweisen. Wird aber ein Verb, das nicht schon inhärent der betreffenden Bedeutungsklasse angehört, eingesetzt, so wird es von der Semantik der Verblücke „angesteckt“ und übernimmt dessen Funktorenmerkmale, wobei die Teile der originären Verbbedeutung gewissermaßen zu Modifikatoren degradiert werden. (Hyvärinen 2006: 1267)

Kriterien zur Beschreibung der Satzmodelle

- **Minimalkontext (Elementarsatz)**
- **Form der nötigen / möglichen Ergänzungen**
- **syntaktische Funktionen der Ergänzungen**
- Situationsrollen der Ergänzungen
- semantische Merkmale der Ergänzungen
- Reihenfolge der Ergänzungen

wirken

N, (lok), (als+N)

Sie wirkt (an dieser Schule) schon seit 20 Jahren als Lehrerin.

Sie wirkt an dieser Schule schon seit 20 Jahren (als Lehrerin).

/.../
töötama

N, (lok), (ess)

Ta töötab (selles koolis) juba kakskümmend aastat (õpetajana).

Ta töötab selles koolis juba kakskümmend aastat (õpetajana).



Kasus

DE: N, G, D, A (auf+A ...)

ET: N, G, P, ill, ine, ela, all, ade, abl, tra, term, ess, kom, abe

Totalobjekt: O

Adverb

DE, ET: adv, temp, mod, quant, lok, dir:i, dir:e, dir:t

Adjektiv

DE: adj

ET: adj:N, adj:ess, adj:tra ...

Numerale

DE: num

ET: num:ela, num:term ...

Verbativergänzung

DE: (zu +) Inf, Part II

ET: verb:ma, verb:mas, verb:da ...

Satzergänzung (Nebensatz)

DE, ET: KL



*angehen I [s]

N, A, (mod)

*Die privaten Angelegenheiten des Klienten **gehen** die Firma nichts **an**.*

*Diese Angelegenheit **geht** uns alle (sehr wohl) **an**.*

puutuma • **puudutama** • **korda minema**

N, ill • N, P • N, all, (mod)

*Kliendi eraasjad ei **puutu** firmasse.*

*See asi **puudutab** meid kõiki (väga).
See asi **läheb** meile kõigile (vägagi) **korda**.*



Direktes Objekt : Teil- oder Vollobjekt?

ändern

muutma • ümber tegema

N, A

N, P • N, O

Er hat seine Pläne geändert.

Ta muutis oma plaane.

Ta tegi oma plaanid ümber.



*haben

N, A

Familie Pfütz hat ein eigenes Haus, zwei Autos, einen Hund und einen Bankkredit.

Er hat keine Vorstellung vom Verlauf des Experiments.

olema • omama, evima

ade, N / P • N, P

Perekond Pfützil on oma maja, kaks autot, koer ja pangalaen.

Tal pole mingit ettekujutust eksperimendi käigust.

Ta ei oma (~ evi) mingit ettekujutust eksperimendi käigust.

verstecken

(end) (ära) *peitma*

N, A / *sich*, (**lok**), (*vor+D*)

Die Mutter versteckt die Süßigkeiten (vor den Kindern).

Der Kleine versteckte sich (vor dem Weihnachtsmann) (hinter dem Schrank).

N, O / *end(a)*, (**dir:i**), (*G+eest*)

*Ema peidab maiustusi (laste eest).
Ema peidab maiustused (laste eest) ära.*

Väikemees peitis end(a) (jõuluvana eest) (kapi taha) ära.

Väikemees peitis end(a) (jõuluvana eest) (kapi taha).

Väikemees peitis end(a) (jõuluvana eest) kapi taha.

Ene versteckt den Korb / sich im Garten.

- (a) *Ene peidab korvi aeda (wohin?) (ära).*
- (b) *Ene peidab korvi aias (wo?) ära.*
- (c) *Ene peidab end aeda / aias (ära).*

kommen

**7.a ordnungsgemäß an einen bestimmten Platz gestellt,
gelegt werden**

- das Buch kommt **ins Regal**
- **wohin** kommen die Müllsäcke?
- diese Löffel kommen (gehören) rechts **ins Fach**

<http://www.duden.de/rechtschreibung/kommen#Bedeutung7a>

*kommen [s]

käima

N, **dir:i**

Die Handtücher kommen in den Schrank.

Diese Decke kommt auf den großen Esstisch.

N, **lok / dir:i**

Käterätid käivad kapis / kappi.

See lina käib suure söögilaua peal(e).

käima

15. kuuluma. 'gehören'

a. (*millegi juurde, hulka, sisse, alla*) 'zu/unter/in etwas'

b. *mingiks otstarbeks sobima v. ette nähtud olema.*

'zu einem Zweck vorgesehen/geeignet sein'

Moosipurkide peale [wohin?] käib tsellofaanpaper.

Kuhu [wohin?] see mutter, kruvi käib? /.../

Harilikku filmilinti, mis fotoaparaadis [wo?] käib,
teadsid kõik. H. Pukk.

Uks

Tür.NOMINATIV

käib

geht

lukus

Schloss.**INESSIV**

‘Die Tür **ist gewöhnlich abgeschlossen**’

Maja teisel korrusel asub väike tuba, mille

uks

Tür.NOMINATIV

käib

geht

lukku

Schloss.**ILLATIV**

‘Im Erdgeschoss ist ein kleines Zimmer, dessen Tür
abgeschlossen werden kann’



bedanken, sich

N, (bei+D), (für+A)

Die Referentin bedankt sich (beim Publikum) (für die Aufmerksamkeit) und verlässt das Podium.

tänama

N, (P), (G+eest)

Referent tänab (publikut) (tähelepanu eest) ja lahkub lavalt.